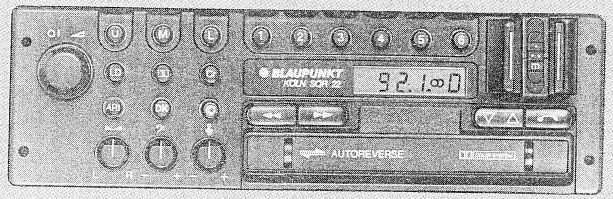
1666

BLAUPUNKT AUTORADIO

BETRIEBSANLEITUNG: KÖLN SQR 22



**Wichtige Hinweise
für Anschluß und Betrieb.
Bitte bewahren Sie diese
Betriebsanleitung
stets griffbereit
im Handschuhfach
Ihres Fahrzeuges auf.**

1666

Sehr verehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

das Autoradio Köln SQR 22 wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und gefertigt.
Seine moderne Technik garantiert Ihnen bestmöglichen Rundfunkempfang im mobilen Betrieb.
Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Freude. Damit Sie diese auch ungetrübt genießen können, empfehlen wir Ihnen ein genaues Studium nachfolgender Betriebsanleitung.

Ihre BLAUPUNKT-WERKE GMBH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der UKW-Empfang im Auto	3
Bedienungselemente und -anzeigen	4, 6
Kurzanleitung	5, 7
Der Rundfunkempfang	8
Die Mono-Taste	9
Die Suchlaufempfindlichkeit	9
Der Balance-Regler	10
Die Klangregler	11
Die Loudness	12
Speichern von UKW-, MW- und LW-Sendern	13
Abspeichern von Frequenzen	14
Der Verkehrsfunkempfang (ARI)	15
Die ARI-Taste	15
Die Bereichskennung	16
Die DK-Taste	17
Der Cassettenbetrieb (Autoreverse)	18
Der Bandsortenschalter (Cr)	18
Der Dolby-NR-Schalter	18
Die Cassettenwiedergabe	19
Die Spur-Umschaltung	20
Der schnelle Vorlauf	20
Der schnelle Rücklauf	21
Der Cassettenausschub	21
Der Cassetten-/ARI-Betrieb	22
Pflege von Cassetten und Gerät	23
Geräterückseite	24
Technische Daten	24

Wichtige Mitteilung über den UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto
bietet Ihnen dieselben Vorteile,
die Sie schon von Ihrer Heimanlage kennen.

Sie genießen auf UKW
die höchste Wiedergabequalität
von Musik und Sprache.

Gleichzeitig bietet UKW
weitgehende Störfreiheit
gegenüber elektrischen Anlagen und gegen Gewitter.

Die UKW-Empfangsbedingungen
im fahrenden Auto
sind jedoch schwieriger
als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.

Ihr Auto entfernt sich vom Sender
und fährt in wechselnder Richtung
durch unebenes oder bebautes Gelände.

UKW-Wellen breiten sich geradlinig aus,
ähnlich wie das Licht,
und folgen nur wenig der Erdkrümmung.

Das begrenzt den Empfang.

Die Zone mit gutem Empfang geht bis zu dem Punkt,
den man von der hohen Spitze
der Senderantenne aus sehen könnte.

Weiter entfernt wird der Empfang schwächer.

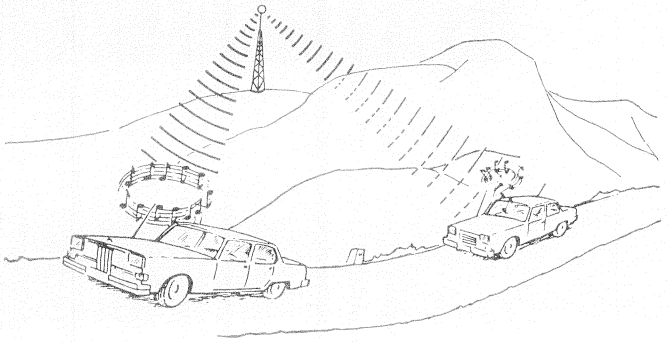
Berge, Brücken und Gebäude reflektieren die Wellen
und schatten Sie zur anderen Seite hin ab.

Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd,
auch wenn Sie nichts davon merken.
Der automatische Ausgleich in Ihrem Gerät sorgt dafür.

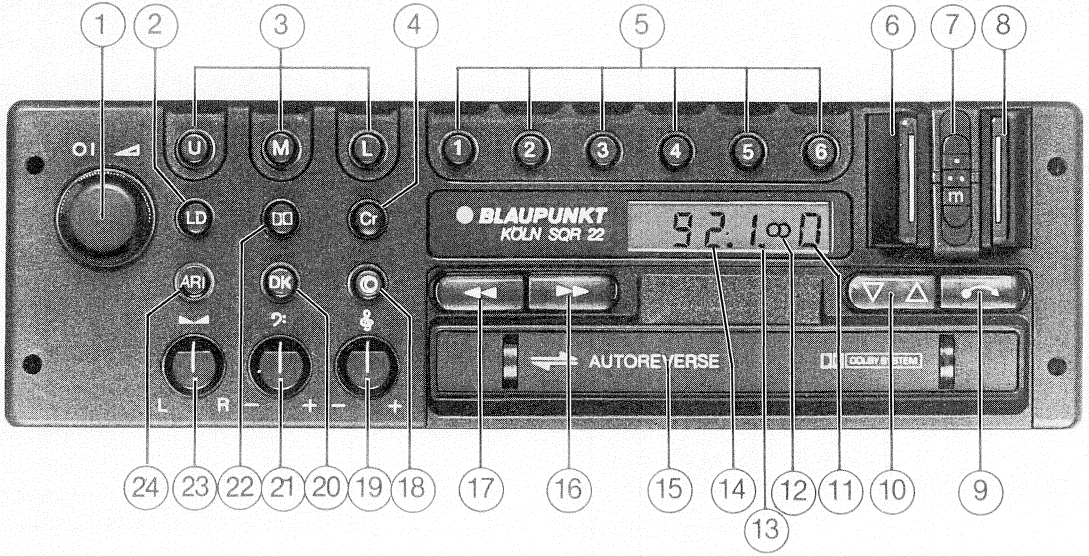
Sinkt die Feldstärke jedoch zu tief,
so hören Sie Rauschen, Zischen oder Verzerrungen,
welches auf die physikalischen Gesetzmäßigkeiten
beim UKW-Empfang im mobilen Betrieb
zurückzuführen ist.

Sie sollten in diesem Fall unter Umständen einen
anderen UKW-Sender wählen.

Nur mit korrekt montierter funktionsfähiger Antenne erzielen Sie die volle Empfangsleistung.



Bedienungselemente und -anzeigen I



Kurzanleitung I

① **Ein-/Ausschalter/Lautstärkeregler**
Drehen nach rechts – ein/lauter.
Drehen nach links – leiser/aus.

② **Schalter Loudness**
Bei gedrücktem Schalter werden Bässe bei geringer Lautstärke angehoben.

③ **Wellenbereichstasten** (gedrückte Taste leuchtet)
Taste »U« gedrückt –
Es werden UKW-Sender empfangen im Bereich von 87,5–108 MHz.
Taste »M« gedrückt –
Es werden Mittelwellensender empfangen im Bereich von 520–1605 kHz.
Taste »L« gedrückt –
Es werden Langwellensender empfangen im Bereich von 150–285 kHz.

④ **Schalter Cr**
zum Abspielen von Chromdioxid-Cassetten (CrO_2) und Reineisen-Cassetten (Metal) ist diese Taste einzurasten.
Bei Eisendioxid- (Fe_2O_3) und Ferro-Chrom-Bändern (FeCr) ist dieser Schalter auszurasten.

⑤ **Stationstasten (Tipptasten)**
Zum Speichern und Abrufen gespeicherter Sender.

⑥ und ⑧ **Sender-Suchlauf**
Taste rechts ⑧ drücken –
Suchlauf startet in Richtung der tieferen Frequenzen.
Taste links ⑥ drücken –
Suchlauf startet in Richtung der höheren Frequenzen.

⑦ **Funktionsschalter Suchlaufempfindlichkeit manueller Suchlauf**
Schalter (•) – Suchlauf normalempfindlich
Schalter (••) – Suchlauf hochempfindlich
Schalter (m) – manueller Suchlauf

⑧ → ⑥

⑨ **Cassettenausschub**
Taste drücken – Cassette wird ausgeschoben.

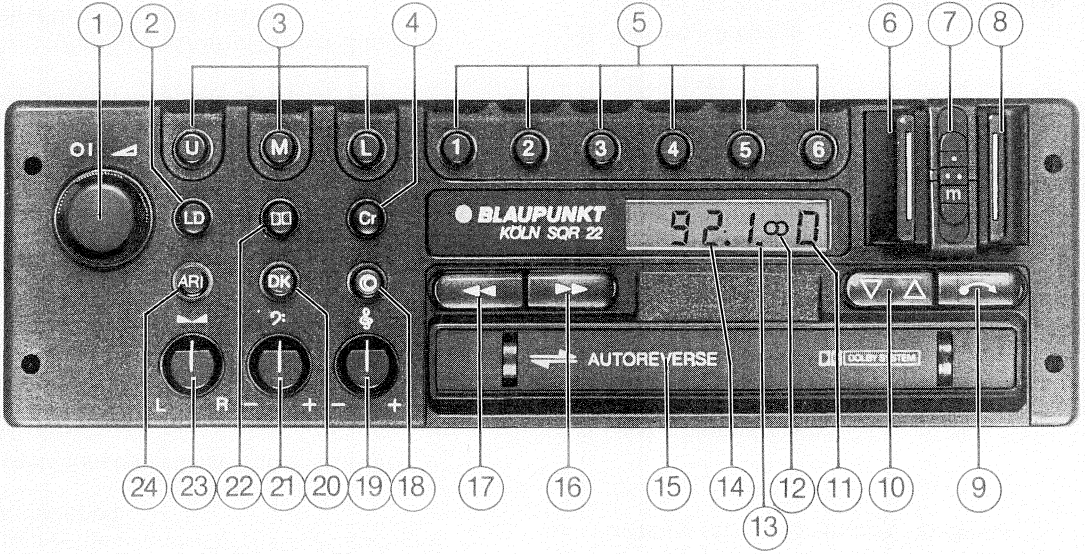
⑩ **Spur-Umschalter**
Taste drücken – es wird jeweils die andere Spur der Cassette abgespielt (Spuranzeige in der Taste).

⑩ **Spuranzeige**
▼ Seite A oder 1 wird wiedergegeben.
▲ Reversebetrieb (Seite B oder 2 wird wiedergegeben).

⑪ **ARI-Verkehrsfunk-Bereichsanzeige**
zeigt an, welche Bereichskennung der empfangene Sender hat.

⑫ **»Stereo«-Anzeige**
Symbol erscheint im Anzeigefeld, wenn ein Sender empfangen wird, der Stereo-Sendungen ausstrahlt.
Symbol erscheint nicht, wenn ein Mono-Sender empfangen wird oder die Mono/Stereo-Taste ⑱ auf »Mono« gestellt ist (Mono-Taste ⑱ leuchtet).

Bedienungselemente und -anzeigen II



Kurzanleitung II

⑬ **100-kHz-Anzeige** (nur für UKW)
leuchtet für 2 sec. bei manuellem Suchlauf auf, wenn genau auf 0,1 MHz abgestimmt ist.

⑭ **Numerische Frequenzanzeige**

⑮ **Cassettenschacht**

⑯ **Taste ▶▶ (schneller Bandvorlauf)**
Taste gedrückt –
schneller Bandvorlauf.
Beenden durch Andrücken der Taste ◀◀.

⑰ **Taste ◀◀ (schneller Bandrücklauf)**
Taste gedrückt –
schneller Bandrücklauf.
Beenden durch Andrücken der Taste ▶▶.

⑱ **Mono-Taste**
Taste leuchtet –
Stereo-Sendungen werden nur in Mono wiedergegeben.
Taste leuchtet nicht –
Stereo-Sendungen werden in Stereo wiedergegeben.

⑲ **Höhen-Regler**
Drehregler ausrasten.
Drehen nach rechts – Höhen werden angehoben.
Drehen nach links – Höhen werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.

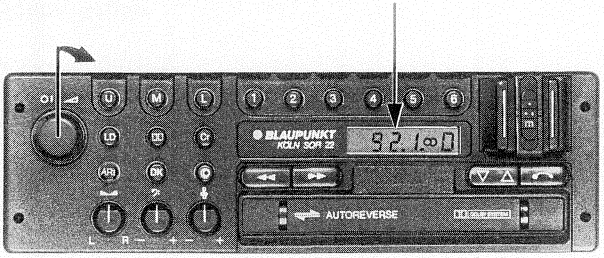
⑳ **DK-Taste (DK = Durchsagekennung)**
Nur in Funktion bei gedrückter ARI-Taste (leuchtet).
DK-Schalter gedrückt (leuchtet):
Das Rundfunk-Programm ist stummgeschaltet.
Verkehrsfunkmeldungen werden in vorgewählter Lautstärke wiedergegeben.
Bei Cassettenbetrieb ist die DK-Taste automatisch bei gedrückter ARI-Taste eingeschaltet.

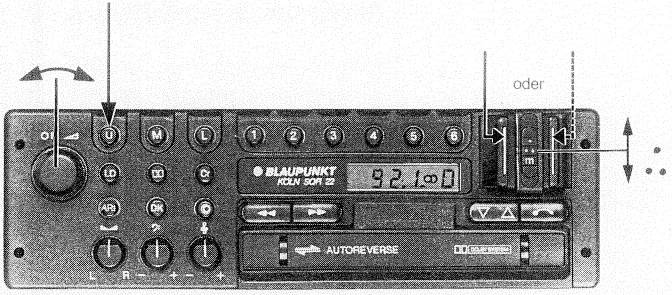
㉑ **Baß-Regler**
Drehregler ausrasten.
Drehen nach rechts – Bässe werden angehoben.
Drehen nach links – Bässe werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.

㉒ **Dolby-NR-Taste**
Schalter gedrückt – es können nach dem Dolby-NR-Verfahren aufgenommene Cassetten normgerecht abgespielt werden.

㉓ **Balanceregler**
Drehregler ausrasten.
Drehen nach links – linke Lautsprecher lauter.
Drehen nach rechts – rechte Lautsprecher lauter.
Einstellung erfolgt bei gedrückter Mono-Taste.
Drehregler einrasten.

㉔ **ARI-Taste**
Schalter gedrückt (Taste leuchtet) –
es werden nur Verkehrsfunksender im Bereich von 87,5–108 MHz empfangen.





Der Rundfunkempfang

Das Gerät Köln SQR 22
ist für die Wellenbereiche
UKW 87,5–108 MHz,
MW 520–1605 kHz und
LW 150–285 kHz
ausgelegt.

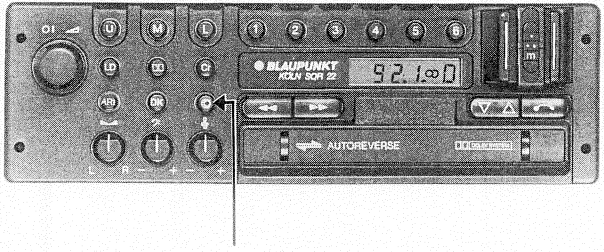
Um einen Rundfunksender
zu empfangen,
gehen Sie bitte wie nachfolgend
beschrieben vor:

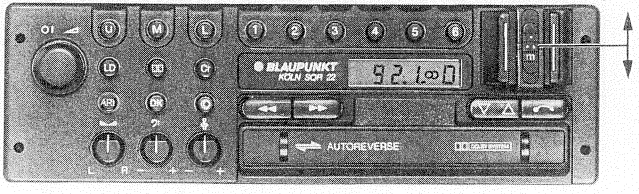
- Drehen Sie den linken Knopf
  für Ein/Aus und Lautstärke nach rechts.
  Die Frequenz des zuletzt eingestellten Senders wird angezeigt.
  Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.

- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich durch Drücken der entsprechenden Taste ein.
  Die gedrückte Wellenbereichstaste leuchtet.

- Stellen Sie den Empfindlichkeitsschalter auf normalempfindlich (•) oder hochempfindlich (••).

- Drücken Sie jetzt kurz auf den rechten oder linken Flügel des Sendersuchlaufelementes. Der Suchlauf startet – rechts gedrückt in Richtung der tieferen Frequenzen, links gedrückt in Richtung der höheren Frequenzen und stoppt, sobald er einen Sender gefunden hat.
  Ist am Bereichsende noch kein Sender gefunden, beginnt der Suchlauf am entgegengesetzten Bereichsende erneut und sucht in der vorgegebenen Richtung weiter.





- Korrigieren Sie die Lautstärke durch Drehen des linken Knopfes.
  Auf jedem Wellenbereich bleibt der zuletzt eingestellte Sender auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert (LSM — Last Station Memory).

Die Mono-Taste

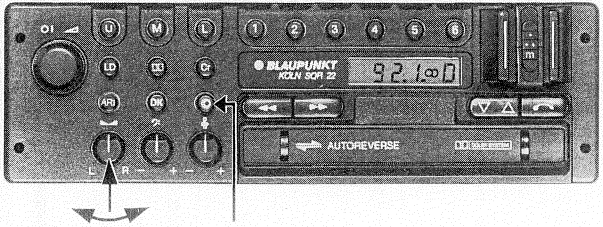
Der Köln SQR 22 ist mit einer gleitenden Stereo-/Mono-Umschaltung ausgerüstet, die bei geringer Feldstärke automatisch auf Mono umschaltet. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb. In besonders kritischen Empfangsgebieten empfehlen wir Ihnen, zur Empfangsverbesserung auf »Mono« zu schalten. Bei Schalterstellung »Mono« erlischt die Stereo-Anzeige und die Mono-Taste leuchtet.

Die Suchlaufempfindlichkeit

Das Gerät Köln SQR 22 ist mit einem zweistufigen Empfindlichkeitsschalter ausgerüstet. Bei hoher Empfindlichkeit stoppt der Suchlauf auch auf schwachen Sendern. Möchten Sie jedoch nur die stärkeren Sender empfangen, so schalten Sie bitte auf die Stellung normalempfindlich.

• normalempfindlich •• hochempfindlich

Die Schalterstellung »m« wird zum »Abspeichern von Frequenzen« benötigt (siehe Seite 14).



Der Balanceregler

- Stellen Sie einen Sender wie unter Rundfunkempfang beschrieben ein.

- Rasten Sie den Balanceregler aus und drehen nach links
  — so hören Sie die linken Lautsprecher lauter
  oder nach rechts
  — so hören Sie die rechten Lautsprecher lauter.

- Stellen Sie den Regler so ein,
  daß bei Rundfunkwiedergabe in Mono
  — Mono-Taste gedrückt, leuchtet — die linken
  und rechten Lautsprecher gleich laut zu hören sind.
  Der Schall kommt dann scheinbar aus der Mitte
  zwischen den Lautsprechern.
  Bei mehreren Fahrzeuginsassen empfehlen
  wir Ihnen, den Balanceregler in Mittelstellung
  (rastet), zu bringen.

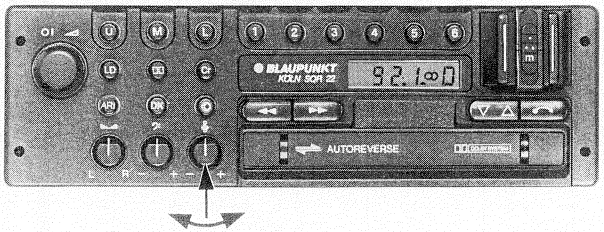
- Schalten Sie durch Drücken der Mono-Taste
  wieder auf »Stereo« (Taste leuchtet nicht).
  Sie können jetzt Stereo-Rundfunksendungen
  wieder in Stereo hören.

- Rasten Sie den Balanceregler wieder ein.
  Sie schützen ihn damit gegen unbeabsichtigtes
  Verstellen.

Die Klangregler

Ihr Köln SQR 22
ist mit einer aktiven Klangregelung ausgerüstet.
die Ihnen erlaubt, die Wiedergabe
der Höhen und Bässe getrennt zu beeinflussen.

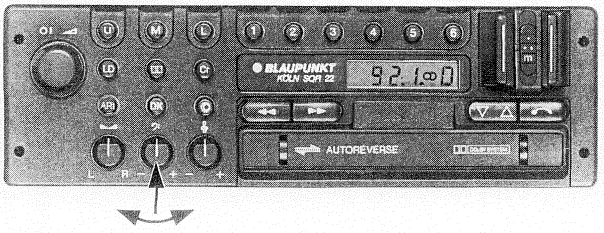
Um die richtige Einstellung zu finden,
gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Stellen Sie eine UKW-Stereo-Musiksendung ein
  oder hören Sie eine Musikcassette.

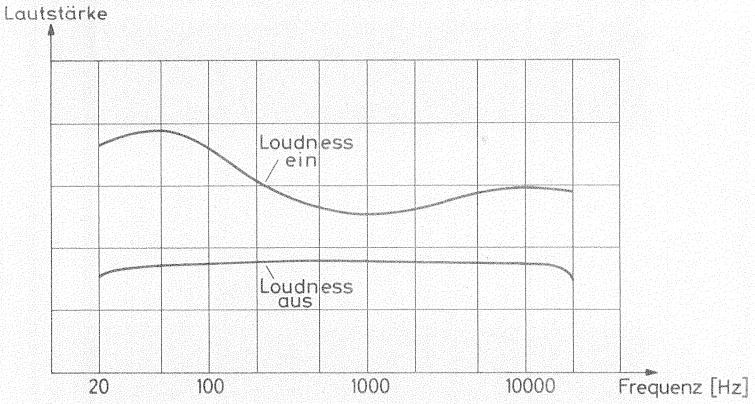
- Rasten Sie den Höhenregler 𝄞 aus –
  und drehen Sie ihn nach links oder rechts
  bis die Wiedergabe der Höhen
  Ihren Klang-Vorstellungen entspricht.
  Drehen nach rechts – Höhen werden angehoben.
  Drehen nach links – Höhen werden abgesenkt.
  In kritischen UKW-Empfangsgebieten bietet Ihnen der
  separate Höhenregler die Möglichkeit, Störungen durch
  Absenkung der Höhen weitgehendst auszublenden.

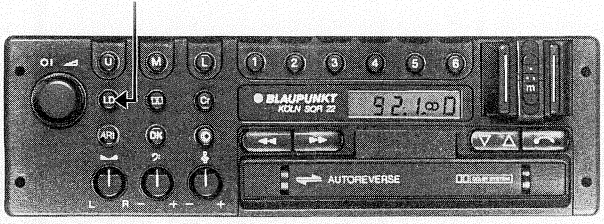
- Rasten Sie den Höhenregler wieder ein.
  Sie schützen Ihn damit gegen unbeabsichtigtes
  Verstellen.



- Rasten Sie den Baßregler 𝄢 aus und
  drehen Sie ihn nach links oder rechts
  bis die Wiedergabe der Bässe
  Ihren Klang-Vorstellungen entspricht.
  Drehen nach rechts – Bässe werden angehoben.
  Drehen nach links – Bässe werden abgesenkt.

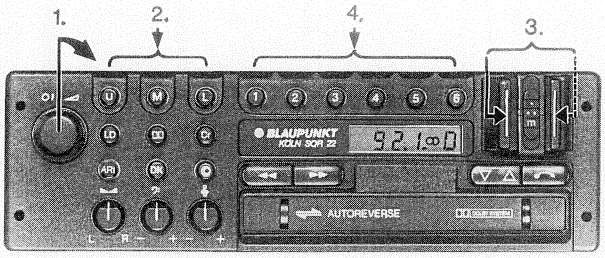
- Rasten Sie den Baßregler wieder ein.





Die Loudness

Das menschliche Ohr nimmt
bei geringer Lautstärke
Höhen und Bässe weniger gut wahr
als die Töne der mittleren Frequenzen.
Mit zunehmender Lautstärke
verbessert sich jedoch
das Gehörempfinden dahingehend,
daß bei großer Lautstärke
Höhen und Bässe
in bezug auf die mittleren Frequenzen
als normal empfunden werden.
Das Frequenzverhalten des Ohres
ist jedoch von Mensch zu Mensch
unterschiedlich und muß
bei der Auslegung der Verstärkerschaltung
berücksichtigt werden.
Mit dem Loudness-Schalter
haben Sie die Möglichkeit,
den Frequenzgang des NF-Verstärkers
entsprechend Ihrer Ohrempfindlichkeit
besser anzupassen.
Beachten Sie jedoch,
daß – wie eingangs erklärt –
diese Funktion nur bei
geringer Lautstärke
wirksam ist.
Schalten Sie daher im Bedarfsfall
die Loudness-Funktion ein.
Schalter eingerastet – Loudness ein.
Schalter ausgerastet – Loudness aus.



Speichern von UKW-, MW- und LW-Sendern

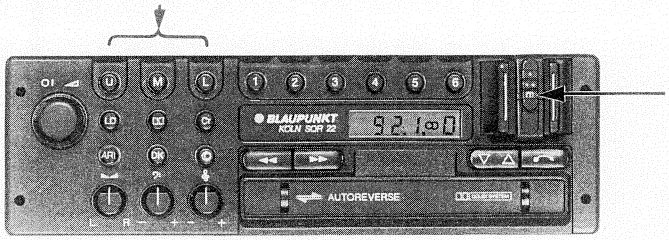
Der Köln SQR 22 bietet Ihnen die Möglichkeit je 6 UKW-, MW- und LW-Sender elektronisch zu speichern.
Bei Bedarf besteht dann die Möglichkeit, den entsprechenden Sender auf Tastendruck wieder abzurufen.
Zur Speicherung eines Senders
führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch.

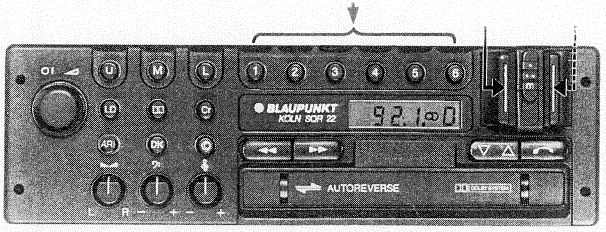
1. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die
2. U-, M- oder L-Taste.
3. Stellen Sie durch Antippen des Suchlaufs den Sender ein, den Sie speichern möchten.
4. Drücken Sie dann die Stationstaste, auf der Sie den Sender speichern möchten.
   Das Programm wird stummgeschaltet.
   Drücken Sie die Stationstaste solange, bis das Programm wieder hörbar ist (2 sec.).
   Jetzt ist der Sender eingespeichert.
5. Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten.

Führen Sie die Senderspeicherung spätestens 20 sec. nach Einstellen des gewünschten Senders durch.
Möchten Sie einen anderen Sender auf einer bereits belegten Stationstaste speichern, so verfahren Sie wie oben beschrieben.
Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

Hinweis:

Die Speicherung erfolgt elektronisch. Das Gerät muß daher an Dauerplus, also nicht am Zündschloß angeschlossen werden, da sonst beim Abschalten der Spannung die Speicherung verlorengeht. Dies trifft auch für den Wechsel der Autobatterie zu.

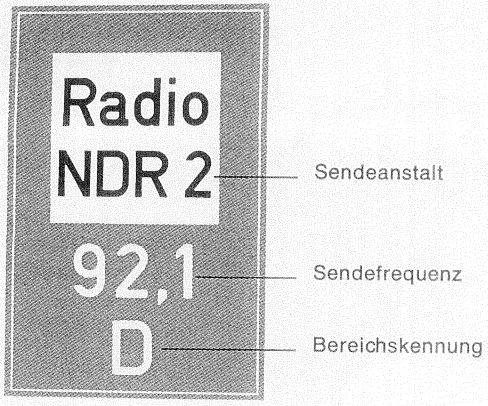




Abspeichern von Frequenzen

Möchten Sie zum Beispiel
von Hamburg nach München fahren,
so haben Sie die Möglichkeit,
die Frequenzen der auf der Fahrstrecke
liegenden Sender bereits in Hamburg zu speichern,
obwohl Sie dort noch nicht empfangen werden können.
Bei Bedarf können Sie diese während der Fahrt
auf Knopfdruck nach und nach abrufen.
Um eine bestimmte Frequenz zu speichern,
müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Schalten Sie den Funktionsschalter auf »m«.
  »m« steht für manuell und bedeutet in diesem Zusammenhang handgesteuerte Senderabstimmung.
- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich ein.
- Stellen Sie durch Druck auf die Abstimmflügel die gewünschte Frequenz ein.
  Auf UKW erfolgt die Abstimmung in 12,5-kHz-Schritten.
  Der für 2 sec. leuchtende Punkt hinter der Digital-Anzeige zeigt an, wenn Sie genau auf 0,1 MHz abgestimmt haben.
- Drücken Sie dann die Stationstaste, auf der Sie die Frequenz speichern möchten, solange bis die Stummschaltung des Autoradios beendet ist und Sie wieder einen Sender bzw. ein Rauschen hören.
  Jetzt ist die Frequenz gespeichert.
- Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten.
  Möchten Sie eine neue Frequenz auf einer bereits belegten Stationstaste speichern,
  so verfahren Sie wie oben beschrieben.



Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender in der Bundesrepublik Deutschland, Luxemburg, Österreich und in der Schweiz strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus.
Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender verbunden mit einigen anderen Vorteilen bietet das von Blaupunkt in enger Zusammenarbeit mit dem ADAC und den Rundfunkanstalten der ARD und weiteren Institutionen entwickelte ARI-System. ARI bedeutet: **A**utofahrer-**R**undfunk-**I**nformation.
Die Frequenz und den Buchstaben der Bereichskennung des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie einmal auf den blauen Hinweistafeln auf den Autobahnen
und zum anderen aus der beiliegenden Frequenzübersicht entnehmen.

Die ARI-Taste

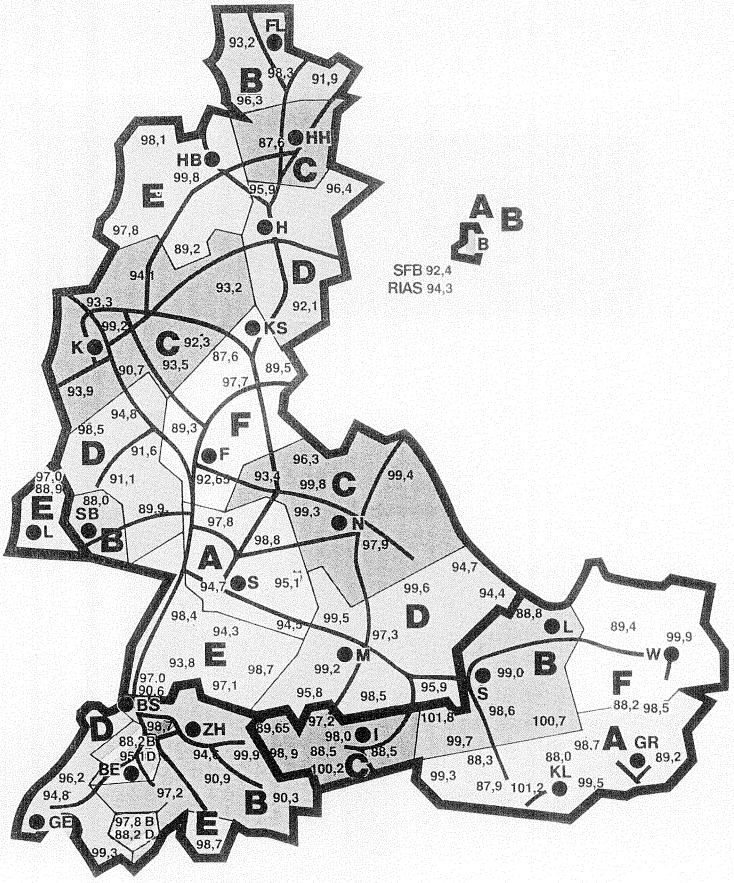
Die aktivierte ARI-Funktion bewirkt, daß alle Nicht-Verkehrsfunksender stummgeschaltet werden.

Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die ARI-Taste (leuchtet).

Das Gerät sucht jetzt automatisch einen Verkehrsfunksender, sofern Sie nicht schon einen empfangen.
Möchten Sie einen anderen Verkehrsfunksender empfangen, starten Sie den Suchlauf durch Drücken auf den linken oder rechten Teil des Suchlaufelementes.

Achtung!
Alle ARI-Funktionen können nur bei automatischem Suchlauf aktiviert werden.
Bei handgesteuerter Senderabstimmung (Funktionsschalter Stellung »m«), ist »ARI« außer Betrieb.



Die Bereichskennung

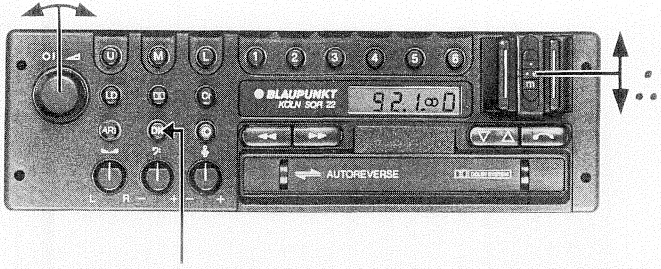
Den am ARI-Verkehrsfunk beteiligten regionalen UKW-Sendern ist zum leichten und sicheren Auffinden ein Kennbuchstabe zugeordnet (A–F).
Sie finden Ihren regional zuständigen ARI-Verkehrsfunksender mit Hilfe der Bereichskennung sicher auf.
auch wenn Sie evtl. mehrere ARI-Verkehrsfunksender empfangen können.
Den Kennbuchstaben für Ihren regionalen Verkehrsfunksender können Sie nebenstehender Karte,
dem ARI-Aufkleber oder den blauen Hinweistafeln auf den Autobahnen entnehmen.

- Stellen Sie einen Verkehrsfunksender ein, wie unter »Die ARI-Taste« beschrieben.
  Im Anzeigefeld ganz rechts erscheint der Kennbuchstabe für die Bereichskennung.
- Starten Sie den Suchlauf so oft, bis Sie einen Verkehrsfunksender empfangen, der den gleichen Kennbuchstaben hat, wie der gewünschte regionale Verkehrsfunksender.

Erscheint im Anzeigefeld der gewünschte Kennbuchstabe, können Sie sicher sein,
daß Sie den gewünschten regionalen Verkehrsfunksender empfangen.

Die DK-Taste

Der Köln SQR 22 bietet Ihnen die Möglichkeit,
das Gerät stummzuschalten, ohne dabei auf Verkehrsmeldungen verzichten zu müssen.
Im Falle einer Verkehrsmeldung wird diese in der vorgewählten Lautstärke automatisch eingeblendet.



Um die Schaltung zu aktivieren,
führen Sie bitte folgende Schritte durch:

- Stellen Sie einen Verkehrsfunksender ein, wie unter »Die ARI-Taste« beschrieben.
- Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein, in der Sie die Verkehrsmeldung hören möchten.
- Aktivieren Sie die DK-Taste (leuchtet). Das laufende Programm wird stummgeschaltet, nur Verkehrsdurchsagen werden in der vorgewählten Lautstärke wiedergegeben.

Wenn Sie den Sendebereich des eingestellten Senders verlassen, sucht sich das Gerät automatisch den nächsten starken Verkehrsfunksender.

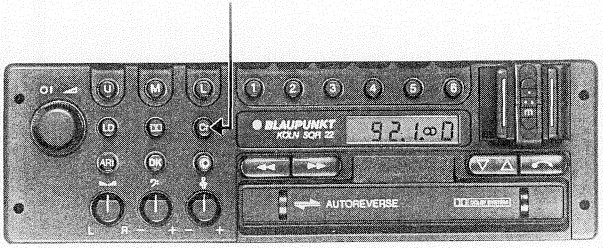
Starten Sie den Suchlauf erneut, sucht das Gerät den nächsten Verkehrsfunksender (Suchlauf normalempfindlich •, unabhängig von der Schalterstellung des Empfindlichkeitsschalters). Ist nach zwei Durchläufen noch kein Verkehrsfunksender gefunden, wird die Suchlaufempfindlichkeit automatisch auf • • (hochempfindlich) umgeschaltet. Das Gerät sucht solange, bis ein Verkehrsfunksender gefunden ist.

Möchten Sie das Rundfunkprogramm wieder hören, so drücken Sie erneut die DK-Taste (leuchtet nicht).

Achtung!

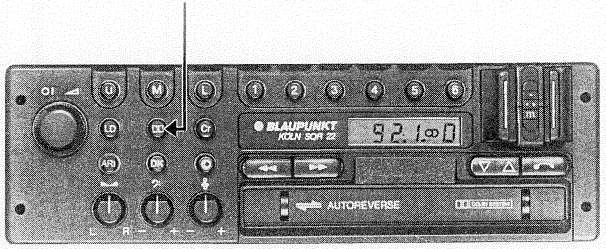
Bei Stationstastenbetrieb ist die ARI-/DK-Funktion aufgehoben. Wollen Sie einen ARI-Sender empfangen, der auf einer Stationstaste gespeichert ist, so drücken Sie die entsprechende Taste. Wollen Sie die ARI-/DK-Funktion beibehalten, z. B. bei anschließendem Cassettenbetrieb, so drücken Sie die ARI-Taste.

DER CASSETTENBETRIEB (AUTOREVERSE)



Der Bandsortenschalter

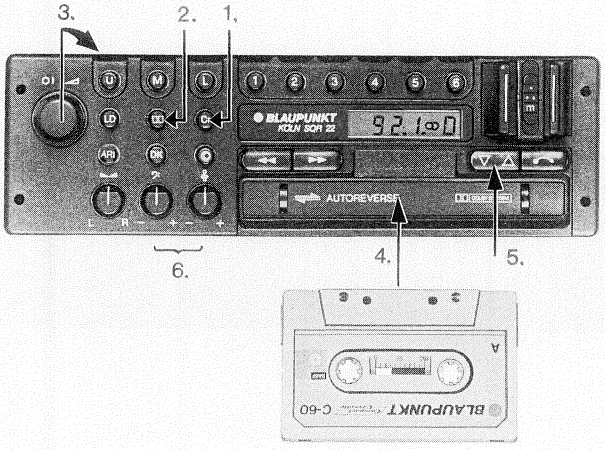
Ihr Köln SQR 22
ist mit einem Bandsortenschalter ausgerüstet,
um eine normgerechte Wiedergabe bei Verwendung
von Chromdioxid- und Reineisen- (Metal) Cassetten
zu ermöglichen.
Achten Sie bitte deshalb darauf, daß bei diesen
Cassetten stets die Taste Cr eingerastet ist.
Sämtliche anderen auf dem Markt befindlichen Bandsorten
werden bei ausgerasteter Cr-Taste abgespielt.



Der Dolby®-NR-Schalter

Sie haben auch die Möglichkeit, Cassetten normgerecht
abzuspielen, die nach dem Dolby-NR-System aufgenommen
wurden. Diese Cassetten zeichnen sich durch ein
wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine
entsprechend größere Dynamik aus.
Möchten Sie diese Cassetten abspielen,
rasten Sie bitte die Taste Dolby-NR DD ein.

Dolby® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.



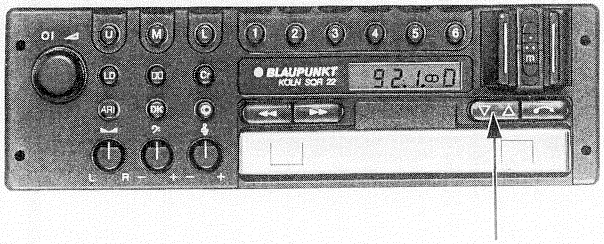
Die Cassettenwiedergabe

Zur Cassettenwiedergabe führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Prüfen Sie anhand der Cassette, ob es sich um eine Chromdioxid- (CrO_2), Reineisen- (Metal) oder Dolby-Cassette handelt.
2. Drücken Sie, falls notwendig, den Schalter »CR« (Metal- oder Chromdioxid-Cassetten) und/oder den Schalter DD für Dolby-NR-Cassetten ein.
3. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Aus-Schalter ein.
4. Schieben Sie die Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben in den Cassettenschacht bis die Cassette einrastet.
   Das Laufwerk schaltet sich automatisch ein und die Cassette wird in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt.
5. Es leuchtet die entsprechende Spurrichtungsanzeige auf.
   ▼ Seite A oder 1 wird wiedergegeben.
   ▲ Seite B oder 2 wird wiedergegeben.
6. Stellen Sie die Lautstärke und den Klang nach Ihren Wünschen ein.

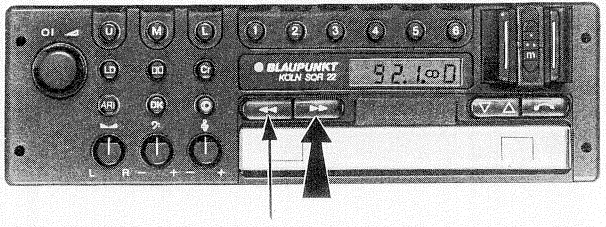
Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um und die andere Spurrichtungsanzeige ▼ oder ▲ leuchtet auf.
Sie hören jetzt die andere Seite der Cassette.

Achtung!
Bei schwergängigen Cassetten ist ein Umschalten von Spur zu Spur möglich. Nach mehrmaligem Umschalten erfolgt automatisch Cassettenausschub. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.



Die Spur-Umschaltung (▼▲)

Wie Sie bereits wissen,
ist das Cassettenteil des Köln SQR 22 mit einem Autoreverse-Laufwerk ausgestattet.
Dies hat den Vorteil,
daß jeweils am Bandende die Cassette nicht mehr von Hand gewendet werden muß, sondern das Gerät schaltet automatisch auf die andere Spur um.
Möchten Sie jedoch bereits vor Bandende die andere Spur hören, so haben Sie durch Druck auf die Taste ▼▲ die Möglichkeit, die Spur zu wechseln.



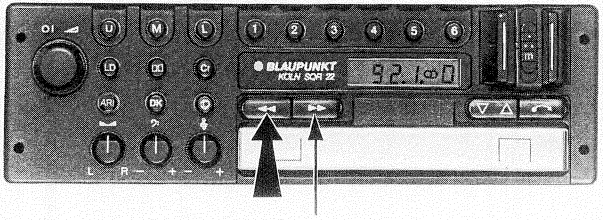
Der schnelle Vorlauf (►►)

Um Musikstücke zu überspringen,
bietet Ihnen Ihr Köln SQR 22 die Möglichkeit,
das Band der Cassette schnell vorlaufen zu lassen.
Für den Zeitraum des schnellen Vorlaufs
wird die Wiedergabe unterbrochen.

Um den schnellen Vorlauf zu starten und zu beenden,
führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste mit den nach rechts gerichteteten Doppelpfeilen (►►) für ca. 1–2 sec. voll ein.
  Das Band läuft jetzt vor.
- Beenden Sie den schnellen Vorlauf durch Andrücken der Taste ◄◄.

Achtung:
Am Bandende schaltet das Cassettenlaufwerk automatisch auf die andere Spur.



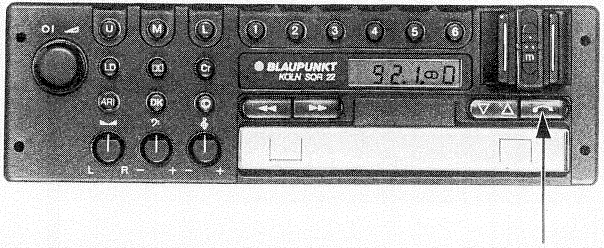
Der schnelle Rücklauf (◄◄)

Möchten Sie das Band der Cassette zurückspulen
oder eine Aufnahme zweimal hören,
so führen Sie bitte folgende Schritte durch:

- Drücken Sie die Taste mit den nach links gerichteten Doppelpfeilen (◄◄) für ca. 1 bis 2 sec. voll ein.
  Das Band läuft jetzt zurück.
- Beenden Sie den schnellen Rücklauf durch Andrücken der Taste ►►.

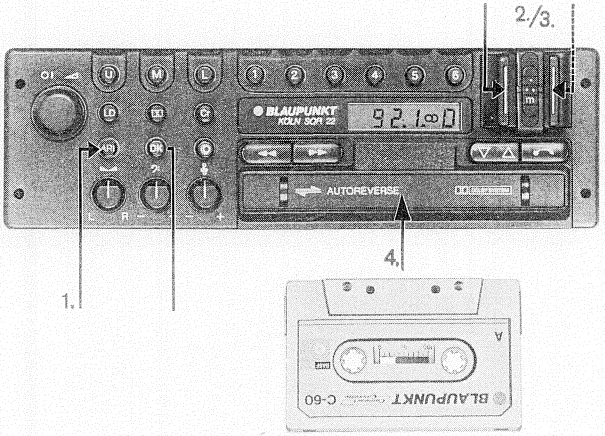
Achtung:
Am Bandende schaltet das Gerät auf Wiedergabe um.

Die Tasten ►► / ◄◄ behalten auch bei Reversebetrieb
ihre jeweilige Funktion.



Der Cassettenausschub

Der Cassettenbetrieb kann jederzeit durch Drücken der
Ausschubtaste ⏏ beendet werden.
Die Cassette wird in diesem Fall herausgeschoben
und Sie hören wieder das eingestellte Rundfunkprogramm.



Der Cassetten-/ARI-Betrieb

Das Gerät Köln SQR 22 bietet Ihnen
die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig
für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein.
Im Falle einer Verkehrsmeldung wird anstelle der Cassettenwiedergabe die Übertragung der Verkehrsmeldung eingeblendet (während der Verkehrsdurchsage wird die Cassettenwiedergabe gestoppt).
Um dieses zu erreichen,
führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Drücken Sie die ARI-Taste (leuchtet).
2. Stellen Sie einen Sender durch Starten des Suchlauftasters ein. Sie empfangen nur Verkehrsfunksender.
   Im Anzeigefeld ganz recht erscheint der Kennbuchstabe für die Bereichskennung.
3. Starten Sie den Suchlauf so oft bis Sie einen Verkehrsfunksender empfangen, der den gleichen Kennbuchstaben hat, wie der gewünschte Verkehrsfunksender.
4. Schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht (die DK-Taste leuchtet).
   Sie hören jetzt die Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsfunkmeldung automatisch unterbrochen wird (Bandlauf wird gestoppt).

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Pflege von Cassetten und Gerät

Das Autoradio Köln SQR 22 ist ein Präzisionsgerät.
Sein Laufwerk ist mit einem hochwertigen Sendust-Tonkopf ausgestattet, der neben langer Lebensdauer auch beste Übertragungsqualität ermöglicht.
Um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen, haben wir Ihnen nachfolgende Pflegetips für Cassetten und Gerät zusammengestellt.

Wir empfehlen Ihnen,
Tonbandcassetten C 60 / C 90 zu verwenden.

Geringere Verschmutzungen des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten *namhafter Hersteller erwarten.*

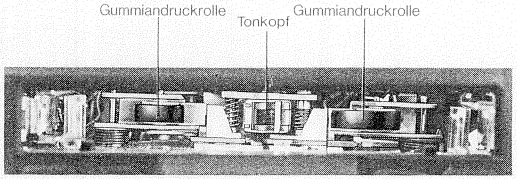
Für die Wiedergabe sind *Reineisen- (Metal), Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferrochrom-*Cassetten geeignet.

Schützen Sie immer Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter.

Wärme über 50° Celsius
z. B. direkte Sonnenbestrahlung
kann Tonbandcassetten schaden.

Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten *vor dem Abspielen erst wärmer werden.*

So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs.



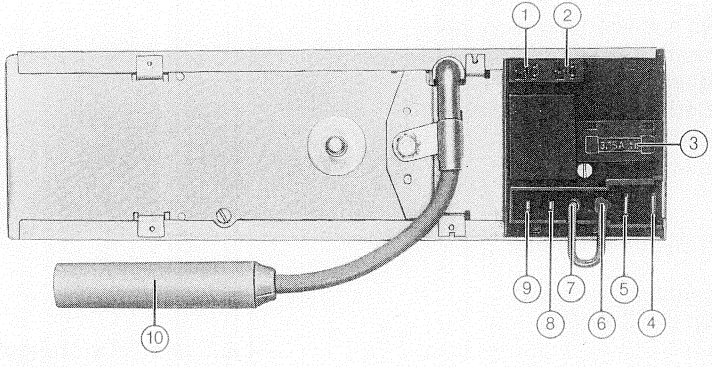
Lauf- und Tonstörungen können je nach Güte der Cassetten nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Ursache ist vom Tonband abgesetzter Staub auf der Gummiandruckrolle und am Tonkopf.

Eine Reinigung dieser Teile ist bei leichter, normaler Verschmutzung mit einer **Reinigungscassette** im Naß-/Trockenverfahren möglich. Fragen Sie Ihren Fachhändler wegen einer solchen Cassette.
Bei stärkerer Verschmutzung sollten diese Teile mit einem **in Spiritus getränkten Wattestäbchen** gereinigt werden.

Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug.
Nach längerer Betriebszeit soll das Gerät einer *fachmännischen Durchsicht unterzogen* und dabei vollständig gereinigt werden.

Geräterückseite



① Lautsprecheranschluß rechts
② Lautsprecheranschluß links
③ Sicherung 3,15 A (Kappe abnehmen)
④ Masseanschluß
⑤ Plus-Anschluß
⑥ Beleuchtungsanschluß
⑦, ⑧ Anschluß für Plus geschaltet
(Autom. Ant., Steuerleitung für Booster)
⑨ Dauerplus-Anschluß
⑩ Antennenbuchse

Technische Daten

Musikleistung:	2 x 9 W nach DIN 45 324/3.2
Sinusleistung:	2 x 8 W nach DIN 45 324/3.1
Übertragungsbereich:	40—16 000 Hz
Klangregelbereich:	ca. ± 12 dB
Impedanz pro Kanal:	2 Ω min.

Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim · Mitglied der Bosch-Gruppe · Printed in Germany by G+I, Braunschweig
6/82 Änderungen vorbehalten! BP/KDB-Nr. 3 D82 101 020